



Klimafreundliches Bijou in Muttenz

Fritz Zürcher hat seine Ölheizung auf Erdgas umgestellt und dabei das CO₂-neutrale Produkt IWB'Erdgas Klima gewählt. Damit lassen sich die CO₂-Emissionen, welche beim Erdgas ohnehin geringer sind als beim Erdöl, auf Null senken.

Fritz Zürcher bewohnt zusammen mit seiner Lebenspartnerin seit acht Jahren ein altes Schmuckstück im historischen Dorfkern von Muttenz. Das 1795 erbaute Haus wurde von den Besitzern mit einigem Aufwand saniert, um den Energieverbrauch zu senken. Heute beherbergt das Gebäude drei Wohnungen, in einem Anbau betreibt Fritz Zürcher eine Praxis für Massage und Psychosynthese.

Zum klimaschonenden Vorzeigeobjekt wurde das Haus im Jahr 2009, als die alte, defekte Ölheizung vom Basler Installateur Ralph Marti durch eine moderne Erdgasheizung ersetzt wurde. Diese brachte ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis in Kombination mit ökologischen Zielen. Die Argumente lagen auf der Hand: Wenn Erdgas als Wärmeenergie eingesetzt wird, kann der CO₂-Ausstoss gegenüber Erdöl um ein Viertel verringert werden.

Beim Sichten der von den IWB unterbreiteten Offerten wurde Fritz Zürcher auf IWB'Erdgas Klima aufmerksam. Mit der Wahl dieses Produktes lassen sich auch noch die verbleibenden CO₂-Emissionen hundertprozentig neutralisieren. Dafür bürgt ein Kompensationsmodell

mit strenger Qualitätskontrolle, gebunden an Klimaschutzprojekte, die eine wirksame CO₂-Reduktion garantieren.



Den Entscheid zugunsten von IWB'Erdgas Klima begründet er so: «Wir sollten versuchen, unsere Spuren auf diesem Planeten neutral zu halten. Ich bin überzeugt, man kann dabei komfortabel leben, ohne Einbussen.» Die Kosten, die er für IWB'Erdgas Klima extra bezahlt, sind für ihn ein kleiner

Beitrag an den Umweltschutz und «eine gute Geldanlage». Das volle Energiesparpotenzial wird Fritz Zürchers Bijou entfalten, sobald auf dem Dach Sonnenkollektoren für die Warmwassererwärmung installiert werden und damit das Maximum in Sachen Umweltschutz und Energieeffizienz aus dem Haus herausgeholt werden kann.



Eines der Projekte der Compensate AG: Ningxia Yinyi ist ein Windfarmprojekt im Nordwesten Chinas mit 66 Turbinen und einer Gesamtleistung von 49,5 MW. Das Emissionsreduktionspotenzial beträgt 98 000 Tonnen CO₂ pro Jahr.

IWB'Erdgas Klima ist aktiver Klimaschutz

Wenn Sie IWB'Erdgas Klima zu Ihrer Energie machen, verbessern Sie die gute Ökobilanz von Erdgas noch einmal. Mit Ihrem Beitrag fördern wir zusammen mit unserem Partner Compensate AG Klimaschutzprojekte, die unmittelbar klimaschädliche Gase reduzieren. Damit werden die CO₂-Emissionen Ihres gesamten Erdgasverbrauchs wieder komplett eingespart.

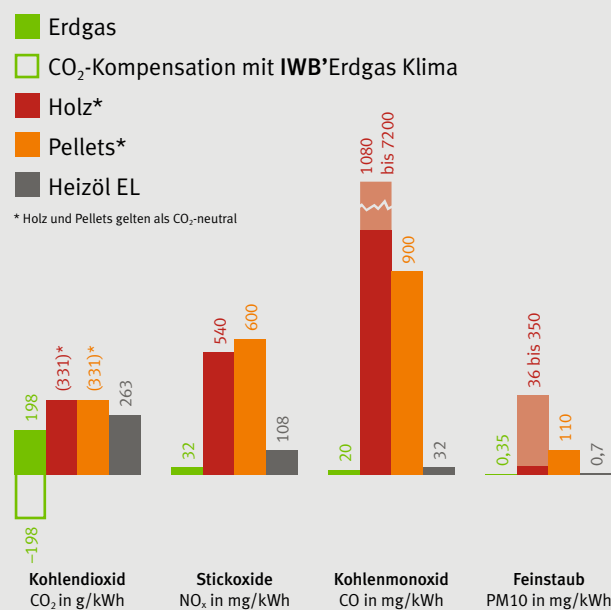
Die Compensate AG bietet Gesamtlösungen für einen kontrollierten Klimaschutz an und führt dabei vor allem Klimaschutzprojekte im Ausland durch. Der Klimawandel macht vor Landesgrenzen schliesslich nicht Halt. Ein zusätzlicher Vorteil: Der Kosten-Nutzen-Faktor ist wesentlich höher im Vergleich zu entsprechenden Projekten im Inland.

Alle Projekte sind nach dem strengen Gold Standard zertifiziert. Der Gold Standard ist ein unabhängig geführtes Label, das unter der Federführung des WWF so genannte Gold Standard Kriterien entwickelt hat. Es garantiert die Integrität der Projekte hinsichtlich ihrer Umweltbilanz und der nachhaltigen Entwicklung.

Ihre Vorteile mit IWB'Erdgas Klima

- Mit IWB'Erdgas Klima unterstützen Sie Klimaschutzprojekte, die unmittelbar klimaschädliche Gase reduzieren.
- Sie verbessern die gute Ökobilanz von Erdgas noch einmal.
- Erdgas ist stets verfügbar, kommt direkt ins Haus und ist damit natürlich auch platzsparend!
- Erdgas ist preisstabil und preiswert in Anschaffung, Unterhalt und Wartung.

Mit IWB'Erdgas Klima wird der CO₂-Ausstoss neutralisiert. Im direkten Vergleich zu anderen Energieträgern verursacht IWB'Erdgas Klima kaum noch Schadstoffe.



Quelle: Bundesamt für Umwelt (BAFU), «Emissionsfaktoren Feuerungen», 2005

Für IWB'Erdgas Klima bezahlen Sie einen Aufpreis von 0.85 Rp./kWh (exkl. MwSt.), der direkt Projekten zur CO₂-Reduktion zugute kommt. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 25 000 kWh/Jahr bedeutet das ein Engagement von rund 17 CHF monatlich.